

www.mit-G-lesen.de

[Aktuelles – Archiv](#)

Günter Grass wird achtzig

Herzlichen Glückwunsch! Am 16. Oktober 2007 feiert Günter Grass seinen 80. Geburtstag. Der 1927 in Danzig geborene Schriftsteller studierte zunächst Bildhauerei und Grafik. Während eines Aufenthaltes in Paris entstand das Manuskript seines vermutlich bekanntesten Romans: „Die Blechtrommel“, erschienen 1959 – mit „Katz und Maus“ (1961) und „Hundejahre“ (1963) Bestandteil der so genannten „Danziger Trilogie“. Bereits seit 1955 nahm Günter Grass an den Treffen der Gruppe 47 teil; 1958 bekam er den Preis der Gruppe zugesprochen.

Mit kritischem Blick verfolgte der Schriftsteller die politischen Geschehnisse in der Bundesrepublik, kommentierte Ereignisse und Entwicklungen. Seit den sechziger Jahren unterstützte er die Politik der SPD, wurde später Mitglied – trat dann aber 1993 wegen ihrer Haltung in der Asylfrage aus der Partei aus.

Im Sommer 2006 – unmittelbar vor dem Erscheinen seiner Autobiografie – erklärte er, als Siebzehnjähriger Mitglied der Waffen-SS gewesen zu sein. Es kam daraufhin zu einer kontroversen Diskussion in der Öffentlichkeit über den Stellenwert und die möglichen Konsequenzen dieser Erklärung.

Neben zahlreichen anderen Auszeichnungen während seiner künstlerischen Laufbahn bekam Günter Grass 1965 den Georg-Büchner-Preis verliehen. 1999 erhielt er dann den Nobelpreis für Literatur; zurzeit ist er damit der letzte deutsche Autor, der mit diesem Preis bedacht wurde.

In den letzten Jahren erschienen von Günter Grass die Novelle „Im Krebsgang“ (2002), die Autobiografie „Beim Häuten der Zwiebel“ (2006) sowie die Lyrikbände „Letzte Tänze“ (2003), „Lyrische Beute“ (2004) und „Dummer August“ (2007).



Zum 80. Geburtstag erschienen

Günter Grass Sämtliche Gedichte

1956-2007

Taschenbuch

656 Seiten

dtv

ISBN 978-3-423-13607-5

10,00 €

Jürgen Gizzas – 15. Oktober 2007
www.mit-G-lesen.de